

Aufbruchstimmung & Baywatch in Landl

Mit Mut und kreativen Tourismuseideen in eine erfolgreiche Zukunft

Bezirksrundschau Landl, 30. Juni 2020

Wir sind in einer Region daheim, wo andere gerne Urlaub machen und dürfen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten darauf vertrauen, dass unsere Ausflugsziele und Freizeiteinrichtungen, Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe die Coronakrise auch weiterhin gut bewältigen.

So ist die Gemeinde Landl **Infrastruktur Entwicklungs KG** top motiviert in die Saison 2020 gestartet.

Die Ausflugsziele **Wasserlochklamm Palfau, Geodorf Gams und Teichwerk Landl** überzeugen mit zahlreichen Angebotsverbesserungen, die dem Gast zugutekommen. Für **baywatch feeling** sorgt der Aufsichtsturm am Freizeitpark - Badensee Landl.

Seit nunmehr drei Jahren wird die **Steiganlage durch die Nothklamm** saniert, ein zentraler Streckenabschnitt konnte im Frühjahr für Besucher freigegeben werden. Die aktuelle Bauweise mit stabilem Geländer festigt das „**Geodorf Gams**“ als Ausflugsziel für Familien. In der Geowerkstatt heißt fleißig Steine sammeln und schleifen und mit Audioguides werden spannende Höhlenführungen in der Kraushöhle, der einzigartigen Gipskristallhöhle unterstützt.

Die notwendige Übersiedelung des **Campingplatzes Saggraben in Palfau** ist abgeschlossen. Am neu angelegten Campingareal wurde das Nebengebäude fertiggestellt und die Bepflanzung der Anlage bewerkstelligt, damit Campingfreunde die moderne Ausstattung nützen und sich rundum wohlfühlen. Auch beim Parkplatz Erzalden konnten mit der Asphaltierung der Einfahrten die Arbeiten abgeschlossen werden.

Wild und sanft hat auch die **Salzaline, die Bewirtschaftungsagentur der Salza wieder Fahrt** aufgenommen und schützt mit Salzaline - Tickets Mensch, Natur und Umwelt.

Als touristisch **nachhaltiges Projekt der Region gilt der Umbau der alten Volksschule Hieflau in ein Appartementhaus**. Hier muss keiner mehr die Schulbank drücken, sondern im ersten Stock des ehemaligen Schulgebäudes entstehen 4 Apartments mit 26 Betten zur touristischen Vermietung.

Nach nur 8 -monatiger Bauzeit ist die Fertigstellung in der Zielgeraden. Ausschließlich Unternehmer aus Landl und der näheren Region sind an der Umsetzung beteiligt, besonders die Firmen Aster, Sulzbacher, Geischläger und Müllner setzen ihr ganzes Know-How und Wissen für einen positiven Projektabschluss ein. **Mit 15. Juli wird das Naturparkressort „Alte Schule“ in Hieflau in Betrieb** gehen, bereits jetzt werden erste Anfragen und Buchungen entgegengenommen und bearbeitet.

Mit der **Karl August Hütte in Gams und dem Ferienhaus Spitzenhof in Kirchenlandl** sorgen zwei weitere neue Beherbergungsbetriebe für ideale Gastunterkünfte.

In allen Landler Ortsteilen wird ein neues **Wander- und Spazierwegenetz zur Umsetzung** gebracht. Wegtafeln informieren über Routen und Wegverlauf, nach der digitalen Erfassung werden Wanderstartpunkte und eine örtliche Wegeübersicht erstellt.

Gut gelungen ist schon jetzt die **Sanierung und Neubeschilderung der Akogelwanderung**, die auf Initiative der ÖTK und des Kultur- und Tourismusverein Gams auch im Internet unter www.outdooractive.at abrufbar ist.

Kultur und Forstgeschichte bietet die Ausstellung im Forstmuseum Silvanum in Großreifling. In der heurigen Sonderausstellung „Funde erzählen“ ist der benachbarte Nationalpark Kalkalpen zu Gast im Nationalpark Gesäuse und eröffnet interessante Einblicke in die Geschichte Oberösterreichs.

Im gut gefüllten Verkaufskasten sind **Museumsmäuse, Wildkräuter, Holzschüsseln, schräge Vögel und duftende Zirbenkissen mit viel Handarbeit vorbereitet**. In der Kulturzeitschrift **DA SCHAU HER** vom Verein Schloss Trautenfels kann die 40-jährige Entstehungsgeschichte des Silvanums nachgelesen werden.

Mit einem Geschenkgutschein für einen Museumsbesuch kann man nach Interesse einen ganzen Tag in die Arbeits- und Lebenswelt der Holzknechte, Fuhrleute, Schlittler, Flößer und Köhler eintauchen. So können Regen und Sonnentage kommen – welch ein Glück, dort zu wohnen – wo andere Urlaub machen!